



22. Mai 2013  
Seite 1 von 3

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Frau Carina Gödecke MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen  
bei Antwort bitte angeben

Telefon 0211 837-4420  
Telefax 0211 837-664420  
beate.moellers@mfkjks.nrw.de

**Kleine Anfrage 1100 des Abgeordneten Daniel Schwerd,  
PIRATEN; Landtags-Drucksache 16/2701  
"Verlauf des Landesprojekts Digitales Archiv NRW"**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage im  
Einvernehmen mit dem Minister für Inneres und Kommunales wie folgt:

**1. Laut Aussage von Ministerin Schäfer kann die Landesregierung  
weder den Zeitpunkt des Projektabschlusses benennen noch die  
entsprechend zu erwartenden Gesamtkosten beziffern.**

**Hat sich an diesem Zustand inzwischen etwas geändert? (Wenn ja,  
bitte konkret benennen.)**

Die aktuelle Projektplanung sieht vor, dass im dritten Quartal 2014 der  
Dauerbetrieb des Digitalen Archivs NRW beginnen soll. Die zu  
erwartenden Gesamtkosten sind noch nicht abschließend zu beziffern.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstr. 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 8618-50  
Telefax 0211 86185-4444  
poststelle@mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
704, 709, 719  
bis Haltestelle  
Landtag/Kniebrücke

**2. Trotz ungewisser Laufzeit und unbestimmbarer Kosten bewertet die Ministerin den bisherigen Erfolg des Projekts als „sehr gut“. Wie passt das zusammen?**

Die erkennbaren Fortschritte in der Projektentwicklung lassen diese Bewertung zu.

**3. Seit wann ist d-NRW als „Projektbegleitung“ mit dem Projekt befasst?**

d-NRW ist seit Beauftragung durch das MFKJKS vom 17.08.2012 mit dem Projekt befasst.

**4. Welche konkreten Aufgaben hat d-NRW als Projektbegleitung des Digitalen Archivs NRW?**

d-NRW unterstützt das MFKJKS NRW bei der Reorganisation und Weiterentwicklung des Digitalen Archivs NRW zu einem kommunal-staatlichen E-Government-Projekt. Anlass der Reorganisation ist die Beteiligung kommunaler Archive und kommunaler IT-Dienstleister. Konkrete Aufgaben von d-NRW sind aufbauend auf eine Bestandserhebung im vierten Quartal 2012 (erledigt) Projektmanagementleistungen bei der Erstellung eines verbindlichen Projektleitfadens (erledigt), einer technischen Referenzarchitektur (erledigt), fachlicher und technischer Leistungsbeschreibungen sowie eines Organisations- und eines Finanzierungskonzeptes für den Dauerbetrieb des Digitalen Archivs NRW.

**5. Bisher weigert sich die Landesregierung, dem Landtag die für das Projekt erstellte Machbarkeitsstudie zur Verfügung zu stellen, da diese laut Ministerin Schäfer „nur noch eine historische Bedeutung“ habe. Die Ministerin halte die Übersendung der Studie daher „nicht für sinnvoll“.**

**Ist die Landesregierung tatsächlich der Auffassung, besser als die Abgeordneten im Landtag beurteilen zu können, ob die Beschäftigung mit bestimmten Dokumenten für die Arbeit der Abgeordneten sinnvoll ist?**

Die Machbarkeitsstudie ist inzwischen drei Jahre alt. Eine weitere Befassung mit der Machbarkeitsstudie ist nach Ansicht der Landesregierung nicht weiterführend.

Selbstverständlich wird die Studie aber auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ute Schäfer'. The script is cursive and somewhat stylized.

Ute Schäfer